Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 131 (2005) **Heft:** 23: Abwasser

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Qualitätskontrolle von Zement

(jr) Die Normenkommission NK 215, die in der Schweiz zuständige Stelle für die Normierung von Zement, veröffentlicht die aktuellen Ergebnisse der vorgeschriebenen Qualitätskontrollen. Im Rahmen der Fremdüberwachung gemäss Anhang A3 zur Norm SIA 215.002 Zement – Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien, Teil 1: Allgemein gebräuchlicher Zement (SN EN 197–1) prüfte als akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle die Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB) in Wildegg im Jahr 2004 die wichtigsten Zementarten. Die insgesamt 229 Zementproben unterschiedlicher Art und Festigkeit stammen von sieben Zementwerken.

Zementart	Proben	Werke
CEM I 32.5 N	6	1
CEM I 32.5 N FS4 ¹⁾	6	1
CEM I 32.5 N HS ²⁾	4	1
CEM I 42.5 N	48	7
CEM I 42.5 N HS ²⁾	12	2
CEM I 52.5 N	6	1
CEM I 52.5 R	36	6
CEM II/A-D 52.5 N	6	1
CEM II/A-D 52.5 R	6	1
CEM II/A-LL 32.5 R	8	2
CEM II/A-LL 42.5 N	42	7
CEM II/A-LL 42.5 R	6	1
CEM II/A-M (D-LL) 52.5 N	6	1
CEM II/A-M (V-LL) 42.5 R	1	1
CEM II/A-S 32.5 R	6	1
CEM II/B-LL 32.5 R	6	1
CEM II/B-M (V-LL) 32.5 R	6	1
CEM III/A 32.5 N	12	1
CEM III/B 42.5 N	6	1

- 1) Zement mit 4 M.% Silikastaub
- 2) Zement mit hohem Sulfatwiderstand (C₃A-Gehalt ≤ 3 M.%)

Im Jahr 2004 wurden bei der Fremdüberwachung zwei Nichtkonformitäten festgestellt: zu tiefe Normfestigkeit (1), zu tiefer Hüttensandgehalt (1). Die statistische Auswertung, bei der auch die Resultate der Eigenüberwachung berücksichtigt werden, ergab aber, dass diese Zemente trotzdem innerhalb der von der Norm geforderten Grenzwerte liegen.

Basierend auf der Eigen- und Fremdüberwachung sowie den Inspektionen der TFB und dem Kooperationsvertrag mit dem *Centre national de Recherche scientifique et technique pour l'Industrie Cimentière* (CRIC) in Brüssel haben die Schweizer Zementwerke das CE-Konformitätszeichen für ihre am häufigsten verwendeten Zementarten erhalten.

Bohren Rammen **Fundationen** Baugrubenabschlüsse Grundwasserabsenkungen die Spezialtiefbauer